



So finden Sie uns

Die Besonderen Wohnformen der AMEOS Eingliederung Heiligenhafen befinden sich in einem parkähnlichen Gelände. Freizeit- und Sportmöglichkeiten sind vorhanden. Das Stadtzentrum und die Ostsee sind in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.

AMEOS Eingliederung Heiligenhafen
Wohnstätte für Menschen mit Behinderung
Leitung: Sylke Grolle

Friedrich-Ebert-Str. 100
23774 Heiligenhafen
Tel. +49 (0)4362 91-1407
Fax +49 (0)4362 91-1726
sgro.ein@heiligenhafen.ameos.de

ameos.eu

Wohnstätte für Menschen mit Behinderung

AMEOS Eingliederung Heiligenhafen

Vor allem Gesundheit

ameos.eu

Die Wohnstätte für Menschen mit Behinderung

ist eine besondere Wohnform der Eingliederungshilfe (§§ 99, 102 SGB IX). Sie richtet sich primär an volljährige Frauen und Männern, die einer Werkstatttätigkeit nachgehen. Bewohner*innen die noch nicht in der Lage sind, an einer Beschäftigung in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) teilzunehmen oder den Berufsbildungsbereich noch nicht absolviert haben, werden über individuelle beschäftigungs- und arbeitstherapeutische Angebote in ihrer jeweiligen Belastungs- und Leistungsfähigkeit gefördert. Ziel ist es, neben der Weiterentwicklung der lebenspraktischen und sozialen Fähigkeiten, eine Belastungs- und Leistungsfähigkeit aufzubauen, die eine Tätigkeit in einem geschützten Arbeitsbereich ermöglicht.

Wir betreuen Menschen

- mit Intelligenzminderung und psychosozialen Verhaltensauffälligkeiten
- mit sozial-emotionalen Handicap
- nach schweren psychischen Krisen
- bei einem erhöhten Betreuungsbedarf
- in drei Wohngruppen, jeweils ca. 12 Bewohner*innen in Doppel- und Einzelzimmern
- in einer Außenwohngruppe für 10 Bewohner*innen (EZ)



Angebot / Leistungsspektrum

- Gezielte Vorbereitung auf den Berufsbildungsbereich oder die Werkstatt durch arbeitstherapeutische Angebote
- Direkte fachärztliche Anbindung an das Kompetenzzentrum für Menschen mit geistiger Behinderung
- Kooperation mit Ergotherapie und Krankengymnastik zur Reduzierung von bspw. Wahrnehmungs- und Konzentrationsstörungen
- Gemeinschafts- und Multifunktionsräume
- Den Bewohner*innen zugeordnete Bäder / u. a. Pflegebäder
- 24-stündige Betreuung durch multiprofessionelles Fachpersonal aus den Bereichen Sozialpädagogik, Ergotherapie, Pädagogik, Heilerziehungspflege sowie Gesundheits- und Krankenpflege
- Eigener Garten
- Gruppen- und Einzelgespräche zur Bewältigung der individuellen Problematik
- Training der Alltags- und Sozialkompetenzen
- Organisierte Freizeitaktivitäten, Sportangebote, jährliche Bewohnerfreizeiten